

Frühling am Berliner Platz

Ostermarkt beim Donnerstagsmarkt

Weil am Rhein (db). Bunte Farbtupfer und Frühlingsstimmung brachten die Stände des Oster- und Bastelmarkts, die gestern Vormittag den Wochenmarkt auf dem Berliner Platz umrahmten. In diesem Jahr feiert der Markt sein zehnjähriges Bestehen.

Zu bestaunen gab es mit viel Liebe zum Detail angefertigte Basteleien und Dekorationsgegenstände aus Holz, Filz und Stoff, die zur Jahreszeit passenden traditionellen Hasen- und Vogelmotive, bemalte Eier, Gestricktes und Gehäkeltes, Duftkissen und Decken, Blumenkränze und Gestecke.

Mit dabei waren die Hobbyausstellerinnen Gudrun Ludwig, Elisabeth Nicolaus und Daniela Nicolaus-Walter, die seit Jahren zum harten Kern gehören, sowie die Hilfsorganisation „Hindu-

kusch Zukunft für Afghanistan“, der Arbeitskreis Tschernobylkinder und das Kenia Hilfsprojekt „Msumarini“.

Erlös für karitative Zwecke

Alljährlich ermöglicht der Arbeitskreis Tschernobylkinder einer Gruppe strahlengeschädigter Kinder aus Weißrussland einen mehrwöchigen Aufenthalt in Weil am Rhein und Umgebung. Finanziert wird das Projekt - im Sommer werden zehn Kinder erwartet - allein aus Spenden und dem Verkauf von Hand- und Bastelarbeiten.

Die Teilnahme an Märkten bildet auch für den Hindu-kusch Verein eine wichtige Plattform, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Projekte zu informieren.

In Jalalabad hat der Verein ein Mutter-Kind-Heim als Wohn- und Arbeitsstätte wieder aufgebaut, das nun fortlaufend unterstützt wird, und



Der Oster- und Bastelmarkt am Berliner Platz brachte gestern zusätzliche Farbe auf den Donnerstagsmarkt, der sein zehnjähriges Bestehen feiert.

arbeitet derzeit daran, Patenschaften für Kinder zu vermitteln.

Hilfe zur Selbsthilfe für die Menschen und vor allem die Kinder vor Ort leistet auch

das Hilfsprojekt „Kenia Msumarini“, an dessen Stand schon hergestellter Ethnoschmuck, Tücher und Schnitzereien angeboten wurden.

Foto: Daniela Buch